



Pressemitteilung

Patek Philippe Genf
14. Januar 2015

Patek Philippe verstärkt ihre Präsenz in Genf und investiert mehr als CHF 450 Millionen an ihrem Firmensitz in Plan-les-Ouates

Patek Philippe vergrößert ihre Manufaktur in Plan-les-Ouates, um neue Aktivitäten aufzunehmen und den Know-how Transfer zu optimieren.

Während das Jubeljahr mit den 175-Jahr-Feiern zu Ende geht, gibt die Familienmanufaktur ein deutliches Bekenntnis zu ihrer Herkunft ab und vertieft ihre Wurzeln in Genf, in dem sie mit Beginn dieses Jahres ein neues Bauprojekt an ihrem Standort in Plan-les-Ouates in Angriff nimmt.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Tätigkeiten mit diesem Projekt weiter ausbauen und nachhaltig absichern können, womit wir gleichzeitig die enge Verbundenheit von Patek Philippe mit Genf bekräftigen“, liessen die Herren Philippe und Thierry Stern verlauten. *„Wir möchten ausdrücklich auf die Unterstützung seitens des Staatsrates und der Gemeinde Plan-les-Ouates hinweisen, die es uns erlaubt, das Erweiterungsprojekt unter idealen Bedingungen und im bestmöglichen Zeitplan zu realisieren. Es ist ein wichtiges Vorhaben, um die Entwicklung und Zukunft unseres Unternehmens langfristig zu sichern.“*

Entwickeln neuer Technologien, Ausbau bei den anspruchsvollen Handwerkskünsten, Weiterentwicklung und Transfer von Know-how

Die Vergrößerung des Standorts Plan-les-Ouates durch die Errichtung eines neuen Gebäudes verfolgt das vorrangige Ziel, neue Tätigkeiten zu entwickeln und ideale Voraussetzungen für die vielschichtigen Anforderungen unserer internen Aus- und Weiterbildung zu schaffen.

Dies gilt insbesondere für folgende Bereiche:

- Innovation:** Intensivieren der angewandten Forschung in Uhrentechnologien (als Ergänzung zu Forschungsprojekten im Rahmen des Patek Philippe Lehrstuhls an der EPFL [ETH Lausanne]) insbesondere durch das Einrichten neuer Prüf- und Homologationslabors.
- Kunsthandwerkliche Berufe:** Aufbau einer neuen Abteilung „Métiers de Haut Artisanat“ mit etwa vierzig internen Handwerkskünstlern. In dieser Abteilung wird auch die Aus- und Weiterbildung in diesen für Patek Philippe sehr wichtigen Berufen erfolgen
- Service:** Sicherstellen der Fabrikations- und Lagermöglichkeiten von Ersatzteilen zum Konsolidieren unserer Reparaturtätigkeit mit besonderem Augenmerk auf das Restaurieren alter Uhren.



Aus- und Weiterbildung: Zusammenziehen der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Uhrmacherei, Reparatur sowie Verkauf & Marketing für Uhrmacher und Mitarbeitende in Distribution und Einzelhandel in der Schweiz und im Ausland.

Langfristiges Sicherstellen optimaler Kapazitäten

Seit die Manufaktur 1996 ihre ganzen Aktivitäten in Plan-les-Ouates zusammengezogen hat, ist sie durch große Erfolge stark gewachsen. Bereits 2003 musste die Abteilung für Uhrenausstattung (Habillement) nach Perly in eine Nachbargemeinde von Plan-les-Ouates verlegt werden. 2009 konnte die Parzelle in Plan-les-Ouates durch einen Landkauf vergrößert und ein darauf befindliches Gebäude umgebaut und renoviert werden, um die gesamte Fabrikation von Uhrwerkteilen aufzunehmen.

Der jetzt angekündigte Neubau soll mit einer Nutzfläche von etwa 50'000 m² auf sechs Ober- und vier Untergeschossen den künftigen Platzbedarf ab 2018 langfristig absichern.

Dieser Neubau schafft ideale Voraussetzungen, um erneut alle Aktivitäten in Genf an einem Ort zusammenzuführen und bietet genügend Platzreserven für das weitere Wachstum von Patek Philippe in Genf in den nächsten 20 bis 30 Jahren.

Ein Produktionsmittel auf dem neusten Stand der Technik

Das neue Gebäude wird mit seiner Außenhülle und Haustechnik die strengen energietechnischen Richtlinien (H.P.E.) des Energiegesetzes erfüllen. Die gesamte Energieeffizienz des neuen Gebäudes ist mit dem Minergie P Standard vergleichbar.

Das Baugesuch wurde am 10. Dezember 2014 eingereicht und Patek Philippe hofft, die auf vier Jahre veranschlagten Bauarbeiten im Frühjahr 2015 in Angriff zu nehmen.

Für das zur Gänze mit eigenen Mitteln finanzierte Projekt hat Patek Philippe das Architekturbüro Frisk de Marignac Pidoux in Genf mit der architektonischen Konzeption und die Firma Frei & Stefani in Thônex mit der Realisation beauftragt.



**Zahlen & Fakten**

Nutzfläche	50'000 m ² auf 4 Stockwerken plus Erdgeschoß und Attika (Restaurant), sowie 4 Untergeschosse, wovon 2 für die Haustechnik und 2 Parkgeschoße
Gesamtbudget	> CHF 450 Millionen
Bauherrin	Patek Philippe Genf
Beauftragte Firmen	
Architektur Konzeption	Frisk de Maignac Pidoux, Genf
Architektur Realisation	Frei & Stefani SA, Thônex

